



Hochkonzentriert bei der Arbeit: Loana (3. Oberstufe), Gioia (3. OS), Mare (1. OS) und Amanda (3. OS).

Bild Nicole Trucksess

KUNST AN DER WAND VON SCHÜLERHAND

In der «Casa Fadail» trägt eine Wand die künstlerische Handschrift des Wahlfachs Kunst der Lenzerheidner Oberstufe

Von Nicole Trucksess

Dass die Schülerinnen und Schüler der Schule Lenzerheide ein kreatives Händchen haben, beweisen sie regelmässig am Lenzerheidner Zauberwald, wo sie die Besucher mit ihren Installationen begeistern. Kaum waren die Arbeiten für den Zauberwald abgeschlossen, wurde das nächste Projekt des Wahlfachs Kunst von Lehrer Patrick Nyfeler verwirklicht: die Gestaltung einer Wand in der «Casa Fadail» in Lenzerheide.

«Manuela Rechsteiner hat uns das Angebot gemacht, mit den Schülerinnen eine Wand zu gestalten», erzählt Patrick Nyfeler. Zusammen mit Ehemann Gabriel ist Manuela Rechsteiner als Betriebsleiter-

Ehepaar für das Ferienhaus «Casa Fadail» verantwortlich. «Wir haben dann einen geeigneten Raum herausgesucht», so Patrick Nyfeler weiter. Zusammen mit ihrem Lehrer überlegten die Schülerinnen des Wahlfachs Kunst, welche Motive geeignet wären, was bei den Gästen gut ankommen könnte. In fünf Gruppen erarbeiteten sie dann jeweils ein Motiv und erstellten einen fertigen Entwurf. Die fünf Bildvorschläge wurden am Computer ausgearbeitet und mit einem Kurzbeschreibung zu Bildidee und -aussage an Manuela Rechsteiner übergeben. Im letzten Herbst konnten die Gäste der «Casa Fadail» dann ihren Favoriten wählen. Nachdem das Projekt «Zauber-

wald» abgeschlossen war, konnten die Schülerinnen die Gestaltung der Wand in Angriff nehmen. Zunächst musste die zu verschönernde Wand grundiert werden, bevor in drei Doppelstunden des Wahlfachs Kunst die Bildidee umgesetzt wurde. Die zwölf Schülerinnen der 1. bis 3. Oberstufe teilten sich hierfür in kleine Gruppen auf. Während eine Gruppe engagiert die Pinsel schwang, erfüllten die anderen Gruppen künstlerische Aufgaben wie das möglichst naturgetreue Malen der eigenen Hand mithilfe eines Rasterhandschuhs. «An der Wandgestaltung haben alle Schülerinnen mitgewirkt – auch diejenigen, deren Entwürfe nicht ausgewählt wurden», betont Nyfeler. Zum Abschluss wird den Schülerinnen noch eine Layoutaufgabe gestellt, verrät ihr Lehrer weiter. Dann wird ein Flyer mit allen Projektvorschlägen erstellt. So geht keine Bildidee verloren.

Anzeige

delcolor ag 

Maler • Gipser • Fassadenisolationen
Lenzerheide • Lantsch/Lenz • Chur

081 353 55 88 chur@delcolor.ch

Ihr Umbauspezialist